

Mit  
Einführung

Sicario

Mit  
Einführung

El Norte

Mit  
Einführung

The World

Mit  
Einführung

Sacro Gra

Mit  
Einführung

Sleep Dealer

## Grenzüberschreitendes Kino / 23. FILMSYMPOSIUM

Das 23. Internationale Bremer Symposium zum Film lädt Fachleute und Interessierte ein, um über die Bedeutung von Grenzen in politischen, sozialen und ästhetischen Zusammenhängen sowie ein grenzüberschreitendes Kino nachzudenken. Eine interessante Mischung aus ungewöhnlichen Filmen und wissenschaftlichen Vorträgen spricht sowohl Fachbesucher\*innen als auch das Bremer Filmpublikum an. Ausführliche Informationen: [www.city46.de/symposium](http://www.city46.de/symposium)

Di. 24.4. bis So. 29.4.

## El Norte

/ LATEINAMERIKA

Der Spielfilm begleitet die Geschwister Rosa und Enrique auf ihrer Flucht vor dem Terror des Militärs in ihrer Heimat Guatemala. Sie treten den gefährlichen Weg in den Norden an. Als Melodrama mit surrealistisch anmutenden Traumsequenzen entfaltet der Film das Schicksal zweier lateinamerikanischer Migrant\*innen.

USA 1983, Regie: Gregory Nava, mit Zaide Silvia Gutiérrez, David Villalpando, 142 Min., OmengU

Di. 24.4. / 19:00 \* mit Einführung

## The World

/ SPIELFILM

»The World« ist ein Freizeitpark am Rande von Peking, der die Welt in Form von Touristenattraktionen und Show-Einlagen präsentiert. Der Film erzählt von dem Show-Girl Tao, dem Sicherheitsangestellten Taisheng und deren Freunden. Regisseur Jia Zhangke porträtiert eine neue Generation, die zwischen Staffagen und Showeinlagen ihr eigenes Leben als Weltbürger des 21. Jahrhunderts entwerfen. In Kooperation mit dem Konfuzius-Institut.

CHI 2004, Regie: Jia Zhangke, mit Zhao Tao, Chen Taisheng, 135 Min., OmengU

Mi. 25.4. / 20:30 \* mit Einf. von Matthias Christen / Kathrin Rothemund

## Sacro Gra

/ DOKU

Sacro Gra, der Autobahnring um Rom, dient als Verbindung zwischen den Menschen sowie als ästhetische Begrenzung für Schnitt- und Erzählweisen des Films. Kurze Episoden geben Einblicke in den Alltag von zehn Protagonist\*innen. Mit seinem preisgekrönten Dokumentarfilm lenkt Gianfranco Rosi den Blick auf periphere Aufenthaltsorte als Wahrzeichen eines vergangenen Europas.

I 2013, Regie: Gianfranco Rosi, 93 Min., OmU

Do. 26.4. / 20:00 \* mit Einführung von Laura Rascaroli

## Sleep Dealer + Ramona

/ SCI-FI + STUMMFILM

In einer Zukunftsvision Mexikos können sich Menschen über Implantate mit Computern verbinden. Das ermöglicht einem Unternehmen in den USA Arbeitskräfte einzustellen ohne sie im Land aufzunehmen (MEX/USA 2008, R.: Alex Rivera, mit Leonor Varela, 90 Min., OmU). Im Vorfilm »Ramona« wird anhand einer Liebesgeschichte die US-amerikanische Landnahme verhandelt (USA 1910, R.: D.W. Griffith, mit Mary Pickford, 17 Min.).

Fr. 27.4. / 20:00 \* mit Einführung von Camilla Fojas + Vorfilm (mit Einf.)

## Bande De Filles

/ COMING-OF-AGE

Céline Sciamma zeichnet das Porträt eines jungen Mädchens aus einem Pariser Banlieue. Als Marieme auf Lady und ihre Mädchenbande trifft, findet sie Freiheit und Selbstbewusstsein, bewegt sich aber oft am Rande von Gewalt und Kriminalität. In starken Bildern bewegt sich der Film zwischen Sozialdrama und Coming-of-Age-Geschichte.

F 2015, Regie: Céline Sciamma, mit Karidja Touré, 113 Min., OmU  
Do. 26.4. / 14:30 \* mit Einführung



## Les Sauteurs – Those Who Jump / ETHNOGRAFIE

Ein Wald in Marokko unweit der Grenze zur spanischen Enklave Melilla an der nordafrikanischen Mittelmeerküste. Die Kamera führt Abu Bakar Sidibé, der an diesem Ort lebt. Les Sauteurs dokumentiert aus der Perspektive der Geflüchteten. Der Film erzählt von den Hoffnungen und Ängsten, sowie von einer prekären Existenz und von einem Alltag an der EU-Außengrenze. Am Ende gelingt das Überspringen des Zauns – und der Filmemacher kann das essayistische Voice-Over in einem Filmstudio in Europa selbst einsprechen.

DK 2016, Regie: Moritz Siebert, Estephan Wagner und Abu Bakar Sidibé, 82 Min., frz. OmU

Sa. 28.4. / 19:30 \* mit Einf. + Gast Abu Bakar Sidibé

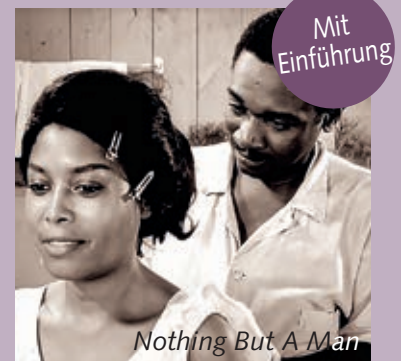


## Nothing But A Man

/ BLACK CINEMA

Ein schwarzer Bahnarbeiter in den Südstaaten der USA verliebt sich in die Tochter des örtlichen Priesters und heiratet sie. Die alltäglichen Schwierigkeiten des schwarzen Paares verhandeln Themen wie Diskriminierung, Rassismus, Vater- und Wurzellosigkeit. Regisseur Michael Roemer und Robert Young, die gemeinsam das Drehbuch schrieben, recherchierten in den Südstaaten und schufen einen der ersten Filme des Black Cinema.

USA 1964, Regie: Michael Roemer, mit Ivan Dixon, 95 Min., OF  
Fr. 27.4. / 14:30 \* mit Einführung



## Redes

/ DRAMA

In der kleinen Fischergemeinde Alvarado an der mexikanischen Golfküste herrschen bittere Armut und soziale Ungerechtigkeit. Es kommt zum Aufstand der Fischer gegen den kapitalistischen Fabrikbesitzer. Kamera, Laiendarsteller\*innen und Originalschauplätze verleihen dem Film eine beeindruckende Intensität.

MEX 1936, Regie: Fred Zinnemann und Emilio Gómez Muriel, Kamera: Paul Strand, 63 Min., OmU

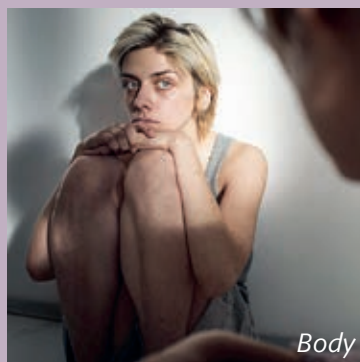
Sa. 28.4. / 16:30 \* mit Einführung



## Vorträge, Filme und mehr / FILMSYMPOSIUM-EXTRAS

In vier Diskussionsforen präsentieren 14 Wissenschaftler\*innen ihre Forschungsperspektiven: Neue Formen des kosmopolitischen Kinos, die Grenzen Europas, die Grenzen Amerikas, Genre-Grenzen (Do.-Sa. 10:00-14:00, So. 10:00). Zwei Kurzfilmprogramme »Grenzerfahrungen« (Sa. 14:30) und »Film:Art 81: Border Lines & Border Crossings« (So. 11:30), die Spätfilme »Sicario« (Fr. 22:00) und »No Country For Old Men« (Sa. 22:00) ergänzen die Filmvorführungen. [www.city46.de/symposium](http://www.city46.de/symposium)





Body



Opera About Poland



The Last of the Blue Devils



Ich wurde geboren, aber ...



Bremen hebt ab

## Filmland Polen

/ THEMA DES MONATS

Im April zeigen wir preisgekrönte Filme und Klassiker unseres polnischen Nachbarn, Partner der »Jazzahead!« 2018. In »**Kommunion**« schultert die 14-jährige Ola die Verantwortung für ihre ganze Familie und bereitet das Fest ihres autistischen Bruders vor (PL 2016, OmU; ab 1.4.). »**Die Spur**«: In einem Bergdorf geschehen grausame Morde. Ein Racheakt? (PL 2017, OmU; ab 1.4.). »**Body**«: Die Wege dreier traumatisierter Menschen kreuzen sich. Untersuchungsrichter Janusz hat seine Frau verloren, seine Tochter Olga ihre Mutter, die Therapeutin Anna ihr Baby (PL 2015, OmU; ab 5.4.). »**Opera About Poland**« thematisiert nationalistische und traditionalistische Tendenzen in der polnischen Gesellschaft. Mit künstlerischer Bildsprache und elektrisierendem Soundtrack beeindruckt der Filmessay über den Zustand der Nation (PL 2017, OmU; 12.4. \* m. Einf.). Zanussis Klassiker »**Illumination**«: Ein junger Physiker auf der Suche nach dem Sinn des Lebens (PL 1973, OmU; Fr. 13.4.). Begleitend: Ausstellung historischer Film-Plakate aus Polen. Mit Unterstützung des Adam-Mickiewicz-Instituts, Warschau.

## Jazz'n'the Movies VI

/ FILMREIHE

In der 6. Staffel steht die polnische Jazz-Ikone Krzystof Komeda im Mittelpunkt, mit weiteren Jazzlegenden. »**Born To Be Blue**« ist die eindrucksvolle Geschichte des Jazztrompeters Chet Baker (CAN 2015, OmU; ab 1.4.). »**Tobby**«: Leben des West-Berliner Jazzsängers und Perkussionisten Toby Fichelscher und Lebensgefühl der Jugend in einer Zeit des Aufbruchs (D 1961, 4.4. \* m. Einf.). »**The Last of the Blue Devils**« lässt uns den legendären Kansas-City-Sound in Auftritten von Jazz-Größen wie Count Basie miterleben (USA 1979, OmU; 11.4. \* m. Einf.). »**Es war einmal der Jazz**«: Junge Musiker spielen an versteckten Orten, denn Jazz ist im stalinistischen Polen strikt verboten (PL 1983, OmengU; 18.4. \* m. Einf.). In Wajdas »**Die unschuldigen Zauberer**« verliebt sich ein junger Arzt und Jazzmusiker. Komedas Jazz spielt eine zentrale Rolle: Er etabliert sich als einer der wichtigsten europäischen Filmkomponisten (PL 1960, OmengU; + 4 Animationsfilme; 18.4. \* m. Einf.).

## Ich wurde geboren, aber ...

/ COOL JAPAN

Yoshii zieht mit seiner Frau und den beiden Söhnen in einen Vorort von Tokyo, um näher zur Arbeit zu sein. Während er sich seinem Chef unterwirft, erkämpfen sich die Söhne ihren Platz als Anführer der Nachbarschaftsgang. Die Stummfilmperle der 30er Jahre ist einer der schönsten Filme über die Kindheit in einer Großstadt

J 1932, Regie: Yasujiro Ozu, mit Tatsuo Saito, 100 Min., Stummfilm

Sa. 14.4. / 20:30 \* mit Livemusik von Ezzat Nashashibi

## Bremen hebt ab – Vortrag / LUFT- UND RAUMFAHRT

Die Geschichte der Luftfahrt in Bremen von den Anfängen in der Vahr bis zur Rückkehr der »Bremen«. Die Bremer Pioniere zeigten zu Anfang des 20. Jahrhunderts enormen Mut und Begeisterung für den Traum vom Fliegen. Der Filmvortrag durchfliegt rund 100 Jahre Bremer Luftfahrtgeschichte und präsentiert bislang nie gezeigte Bilder und Filmdokumente.

Mo. 9.4. / 20:30 \* (mit) Vortrag von Daniel Tilgner

## The Untamed

/ FILM DES MONATS

In der erzkatholischen mexikanischen Provinz beherbergt ein kauziges Wissenschaftlerpaar ein seltsames Tentakel-Wesen, das die Menschen in ungekannte sexuelle Ekstase versetzt. Mit wohldosierten Fantasy-Einsprengeln schafft Amat Escalante eindrucksvolle Bilder für die Sehnsucht nach Entfesselung, nach einem Gegenpol zu einem Alltag, in dem gesellschaftliche Normen und Traditionen die Libido in Schach halten. *MEX 2016, Regie: Amat Escalante, mit Ruth Ramos, 98 Min., span. OmU*  
**Do. 5.4., Mo. 16.4., Sa. 21.4., So. 29.4. + Mo. 30.4. / 20:30; Mi. 11.4., Do. 19.4., Fr. 20.4. + Mo. 23.4. / 18:00**



## Pio

/ NEU IN BREMEN

Der 14-jährige Pio lebt in einer Kleinstadt in Süditalien. Er bewundert seinen Vater und seinen älteren Bruder, den er sich in jeder Hinsicht zum Vorbild nimmt. Vater und Bruder sind Kleinkriminelle und Pio lernt schnell. Bald sieht er die Chance, sich als Verteidiger seiner Familie zu bewähren. Aber die Prüfungen, die er bestehen muss, scheinen übermächtig. *I 2017, Regie: Jonas Carpignano, mit Pio Amato, 118 Min., OmU*  
**Do. 5.4., Fr. 6.4., Sa. 14.4., Mo. 16.4. + Di. 17.4. / 18:00; So. 8.4. + So. 15.4. / 20:30**



## Menschen am Sonntag

/ STUMMFILM + X

Stummfilm + X steht für unerwartete Begegnungen zwischen Film- und Klangkunst. In »Menschen am Sonntag« driften vier junge Laienschau-spieler\*innen durch das blühende Berlin der späten 20er Jahre. Ein span-nendes Zeitdokument, denn nur wenige Jahre später ändert sich mit der Machtergreifung der Nazis alles und Berlin wird nie mehr so sein, wie es war. Der Bremer Musiker und Produzent Thomas Werner (aka Llyphon) sorgt für elektronische Musikbegleitung. *D 1928, Regie: Robert Siodmak, mit Brigitte Borchert, 74 Min.*  
**Sa. 7.4. / 20:30 \* mit Livemusik von »Llyphon« (aka Thomas Werner)**



Mit Livemusik

## Depri-Dienstag

/ FILMREIHE

Depression lässt schweigen und wird verschwiegen. Diese Filmreihe soll Einblicke gewähren und wachrütteln. »Die Mitte der Nacht ist der An-fang vom Tag« (D 2016) und »Mother Is God« (DK 2014, OmengU) – zwei Dokus zum Sprechen und Sprechen-Lassen über affektive Störung (Di. 10.4. \* m. Gästen). Lars von Triers »Melancholia«: Zwei ungleiche Schwestern und ein mysteriöser Planet (D 2011, engl. OmU, ab 24.4.; am 24.4. \* m. Einf.). In Koop. mit FB 9 Uni HB, Bremer Bündnis gegen Depression, und KulturAmbulanz.



Mit Gästen

## Reseba – The Dark Wind

/ NEU IN BREMEN

Im irakischen Teil von Kurdistan wird ein jesidisches Dorf vom IS überfal-len. Alle jungen Frauen, darunter auch die frisch verlobte Pero, werden verschleppt und auf dem Sklavenmarkt verkauft. Es gelingt ihrem Ver-lobten zwar, sie zu finden, aber sie ist so schwer traumatisiert, dass die Rückkehr in ihr altes Leben nicht mehr möglich scheint. *IRQ 2016, Regie: Hussein H. Ali, mit Rekish Shahbaz, 92 Min., kurd. OmU*  
**Fr. 6.4. / 20:30; Sa. 7.4. bis Mo. 9.4. / 18:00**





Die Tigerentenbande



Big Time



Das geschriebene Gesicht



Der amerikanische Freund



Your Name

## KinderKino / jeden Samstag & Sonntag

**Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei:** Großstadthase Max findet die Häschenschule auf dem Land total öde! Bis eine fiese Fuchsbande auftaucht (D 2017, 78 Min., ab 6. J.; Fr. 30.3. – Mo. 2.4.).

**Bamse – Der liebste und stärkste Bär der Welt:** Omas Donnerhonig verleiht Bamse Bärenkräfte. Doch der Fuchs hat schon einen gemeinen Plan ausgeheckt (S 2014, 63 Min., ab 6 J.; 7.4. + 8.4.).

**Die Tigerentenbande – Der Film:** Als der Mäuse-Sheriff die Tigerente entführt, ist für Hannes und seine Freunde klar: Sie müssen ihr helfen (D 2011, 71 Min., ab 6 J.; 14.4. + 15.4. / 16:00).

**Das kleine Gespenst:** Unbedingt möchte das kleine Gespenst den Tag sehen. Doch hat es nicht mit den Folgen gerechnet und braucht bald die Hilfe dreier mutiger Kinder (D 1992, 86 Min., ab 6 J.; 21.4. + 22.4.).

**Der kleine Maulwurf:** Erlebt so einiges jeden Tag! Er versucht den Schneemann zu retten, findet ein Häschen und schmeißt eine Geburtstagsparty für den Frosch (CS 1963, 66 Min., ab 6 J.; So. 29.4. + Di. 1.5.).

## Filme von A-Z / April 2018

**Big Time / Architektur:** Mit nur 43 Jahren gilt der Däne Bjarke Ingels als einer der originellsten und erfolgreichsten Architekten der Welt. Fünf Jahre begleitet ihn der Filmemacher bei Planung, auf Baustellen, der Einweihung spektakulärer Gebäude (DK 2017, 90 Min., engl. OmU, ab 21.4.).

**Das geschriebene Gesicht / Cool Japan:** Im japanischen Theater werden Frauenrollen traditionell von Männern dargestellt. »Das geschriebene Gesicht« gibt einen faszinierenden Einblick in diese Welt (J 1995, 90 Min., OmU; ab 8.4.).

**Der amerikanische Freund / Wunschfilm:** Jonathan glaubt todkrank zu sein. In den Augen des zwielichtigen Tom Ripley ist er der ideale Killer, da er nichts mehr zu verlieren hat. Aber plötzlich zeigt Ripley Skrupel (D 1977, R.: Wim Wenders, m. B. Ganz, D. Hopper, 126 Min., ab 29.4.).

**Die Gewählten / Blicke auf Europa:** Fünf junge Politiker, die erstmals in den Deutschen Bundestag gewählt wurden, versuchen, sich dort zu behaupten (D 2014, 102 Min., ab 10.4.; am 10.4. \* m. Gast + Disk.).

**Frida / Künstlerinnen:** Die 1907 in Mexico City geborene Malerin Frida Kahlo hat wie keine andere Künstlerin ihr physisches und psychisches Leiden so eindrucksvoll und doch dezent in Bilder gefasst (USA 2002, R.: Julie Taymor, mit Salma Hayek, 123 Min., OmU; 19.4. \* m. Einf. + Disk.).

**Jahr des Tigers / Queerfilmnacht:** Tom sammelt Tiermasken und bricht mit seinem Kumpel in fremde Wohnungen ein. Plötzlich steht er vor dem attraktiven, schlafenden Lars und fühlt sich von dem Unbekannten angezogen (D 2017, 85 Min.; ab 20.4.).

**Mandela – Der lange Weg zur Freiheit / Kirche&Kino:** Revolutionär, Gefangener, Präsident – Ein sehr eindrückliches Porträt über die Ikone der Südafrikanischen Anti-Apartheid-Bewegung (USA 2013, R.: J. Chadwick, mit Idris Elba, Naomi Harris, 152 Min., OmU; ab 16.4.; am 17.4. \* mit Einf.).

**Mein 68 – Ein verspäteter Brief an meinen Vater / Heinrich-Böll-Stiftung:** 20 Jahre nach dem Ende der Studenten-Revolte der Versuch einer fiktiven Auseinandersetzung Hannes Heers mit seinem Vater (D 1988, 45 Min.; 17.4. \* mit Gast).

**Your Name. – Gestern, heute und für immer / Zweite Chance:** Taki und Mitsuha sind sich nie begegnet. In ihren Träumen finden die Teenager sich im Körper des jeweils Anderen wieder (J 2016, 110 Min., OmU; ab 19.4.).

	18:00 Kino 1	20:00 Kino 2	20:30 Kino 1
So 1	• Born To Be Blue	• Kommunion	• Die Spur
Mo 2	• Born To Be Blue	• Kommunion	• Die Spur
Di 3	• Die Spur	• Kommunion	• Born To Be Blue
Mi 4	• Die Spur	• Kommunion	Tobby * m. Einf.
Do 5	• Pio	• Body	• The Untamed
Fr 6	• Pio	Improtheater ∞	• Reseba
Sa 7	• Reseba	• Body	Menschen am Sonntag * m. Livem.
So 8	• Reseba	• Das geschriebene Gesicht	• Pio
Mo 9	• Reseba	• Das geschriebene Gesicht	Bremen hebt ab – Vortrag * m. G.
Di 10	Die Mitte der Nacht ... * m. Gästen	• Das geschriebene Gesicht	Die Gewählten * m. Gast + Disk.
Mi 11	• The Untamed	• Das geschriebene Gesicht	• The Last of the Blue Devils * m. E.
Do 12	Die Gewählten	• Das geschriebene Gesicht	• Opera About Poland * m. E. + D.
Fr 13	Die Gewählten	Improtheater ∞	• Illumination
Sa 14	• Pio	• Body	Ich wurde geboren, aber ... * m. LM
So 15	Die Gewählten	• Body	• Pio
Mo 16	• Pio	• Mandela	• The Untamed
Di 17	• Pio	19:30 • Mandela * m. Einf.	20:00 Mein 68 * m. Gast
Mi 18	Δ Es war einmal der Jazz * m. Einf.	• Mandela	20:00 Δ Die unsch. Zauberer * m. E.
Do 19	• The Untamed	• Frida * mit Einf. + Diskussion	• Your Name
Fr 20	• The Untamed	Improtheater ∞	Jahr des Tigers
Sa 21	• Your Name	• BIG Time	• The Untamed
So 22	• Jahr des Tigers	• BIG Time	• Your Name
Mo 23	• The Untamed	• BIG Time	• Your Name
Di 24	19:00 Δ El Norte	18:00 • Melancholia * m. Einf.	Forts. El Norte
Mi 25	Keine Vorstellung	Keine Vorstellung	Δ The World
Do 26	14:30 • Bande de Filles	Keine Vorstellung	20:00 • Sacro Gra
Fr 27	14:30 Ø Nothing But A Man	Keine Vorstellung	20:00 • Sleep Dealer
Fr 27			22:00 • Sicario ∞
Sa 28	14:30 Grenzerfahrungen	Keine Vorstellung	22:00 Ø No Country For Old Men ∞
Sa 28	16:30 • Redes 19:30 • Les Sauteurs		
So 29	11:30 film:art 81: Border Lines ...	Der amerikanische Freund	• The Untamed
So 29	• Melancholia		
Mo 30	• Melancholia	Der amerikanische Freund	• The Untamed

Zeichen • = OmU ø = OF Δ = OmengU ∞ = Text dazu nur unter [www.city46.de](http://www.city46.de) Farbige Titel = Gäste/Specials

## Kinderkino / jeden Samstag und Sonntag

Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei (ab 6 J.): **Fr. 30.3. - Mo. 2.4. / 16:00**

Bamse – Der liebste und stärkste Bär der Welt (ab 6 J.): **Sa. 7.4. + So. 8.4. / 16:00**

Die Tigerentenbande – Der Film (ab 6 J.): **Sa. 14.4. + So. 15.4. / 16:00**

Das kleine Gespenst (ab 6 J.): **Sa. 21.4. + So. 22.4. / 16:00**

Der kleine Maulwurf (ab 6 J.): **So. 29.4. + Di. 1.5. / 16:00**

## Specials

Ausstellung historischer Film-Plakate aus Polen im City 46: **bis Mi. 18.4.**

## CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V. | Birkenstraße 1 | 28195 Bremen

• Kartenreservierung: Tel. 0421 / 957 992 90 // [www.city46.de](http://www.city46.de) // [ticket@city46.de](mailto:ticket@city46.de)

• Bedingt barrierefrei mit Fahrstuhl, WC & ebenerdigen Zugang zum Kino

• Parken am Breitenweg & Hillmannplatz

• Eintrittspreise – Kino 1: 9 € / 5,50 € / 4 € | Kino 2: 7,50 € / 4,50 € / 3,50 € | KinderKino: 3 € Kinder / 6 € Erw.

Infos zu BIK City Impro / Kartenvorbestellungen: [www.bik-city-impro.de](http://www.bik-city-impro.de)